

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 23. 12. 1904

richard beerhofmann berlin
neues theater.=

Telegramm aus de wien III.-580 31 239 40-m=

dieser wunsch sei meinem freund geweiht dass in seinem sehr geliebten werke
jeder alle weichheit alle staerke einer ungebrochenen menschlichkeit keiner den
beruehmten bruch bemerke = = arthur +

© YCGL, MSS 31.

Telegramm, 255 Zeichen
maschinell

Versand: 1) Stempel: »Berlin N. W. 6, 23. 12. 04, 11-V«. 2) »Aufgenommen von W den 23/12 um 10 Uhr 30
M.n durch Hw«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 171.

6 *bruch*] Zwischen 3. und 4. Akt ist die Psychologie und Motivierung der Figuren nicht völlig stringent, was
auch von der Kritik wahrgenommen wurde.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann

Werke: *Der Graf von Charolais*. Ein Trauerspiel

Orte: Berlin, Neues Theater, Wien